

Ausgleich in Projektform

Bremen. Die deutschen Anwälte der zivilen Opfer des von der Bundeswehr in Afghanistan veranlaßten Luftangriffs bei Kundus haben sich nach eigenen Angaben mit dem Verteidigungsministerium über eine Entschädigung geeinigt. Der Rechtsbeistand Bernhard Docke sagte am Donnerstag in Bremen, beide Seiten seien sich einig, daß das Geld nur projektbezogen und nicht an einzelne Betroffene ausgezahlt werde. Die Zahlungen sollten langfristig wirken und der ganzen Dorfgemeinschaft zugute kommen. Zusätzlich soll es noch eine Art kurzfristiger »Winternothilfe« in Form von Heizmaterial und ähnlichem geben. Am 4. September waren auf Anordnung der Bundeswehr zwei von Taliban entführte Tanklastzüge bombardiert worden. Nach NATO-Angabe wurden dabei bis zu 142 Menschen getötet.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137851.ausgleich-in-projektform.html>